



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Besser wird es nicht mehr?

- Der sentix Konjunkturindex für Euroland steigt zum fünften Mal in Folge auf 28,3 Punkte. Vor allem die Lage, die den siebten Anstieg in Reihe zeigt und mit 37,3 Punkten den höchsten Stand seit Dezember 2007 zeigt, treibt den Index an.
- Die Erwartungswerte können da nicht mithalten. Rund um den Globus stagnieren die Erwartungen oder sind sogar leicht rückläufig, in Deutschland zum zweiten Mal in Folge.
- International bleiben die USA angeschlagen. Die Erwartungen bleiben leicht negativ und die Lage fällt zum vierten Mal in Folge. Die Abkühlung wird damit zunehmend spürbar. Anders dagegen Osteuropa. Hier steigt die Lage ebenfalls zum siebten Mal in Folge. Asien bleibt weitgehend unverändert.







Statistik

Umfragezeitraum: **06.07.-08.07.2017**

Umfrageteilnehmer: **1.022 Anleger**

(davon Institutionelle: **276**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Boom	 USA	Abkühlung
 Deutschland	Boom	 Japan	Boom
 Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
 Österreich	Boom	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Aufschwung	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juli 2017

Euroland	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	
Gesamtindex	17.4	20.7	23.9	27.4	28.4	28.3	Höchster Wert seit 07.2007
Headline Index							
- Lage	20.5	23.8	28.8	34.5	36.0	37.3	Höchster Wert seit 12.2007
- Erwartungen	14.3	17.8	19.3	20.5	21.0	19.8	



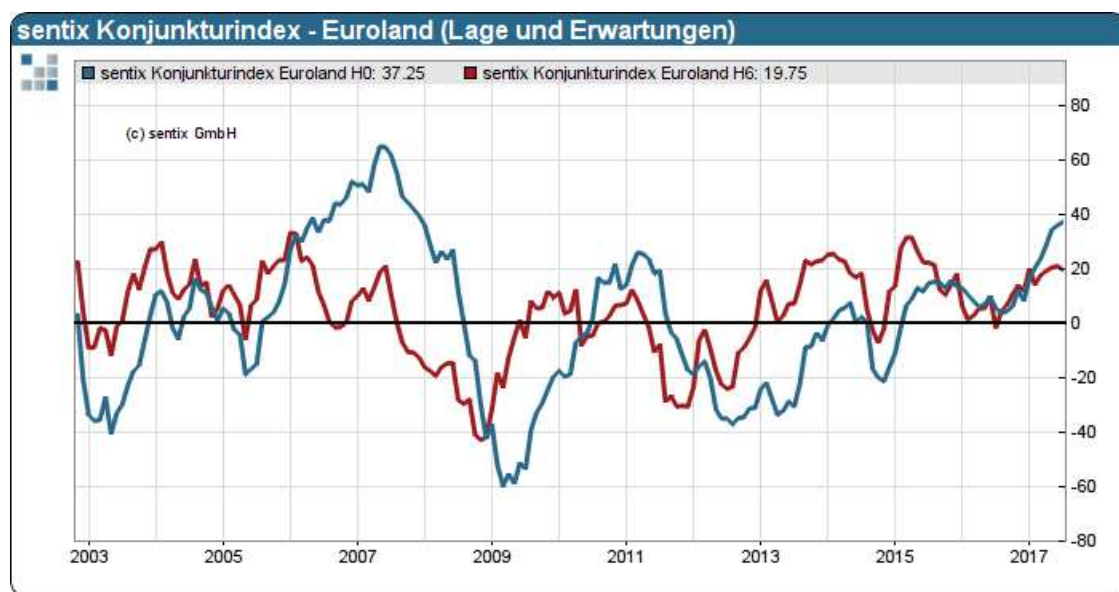
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juli 2017

Besser wird es nicht mehr?

Die sentix Konjunkturindizes zeigen für die verschiedenen Länder und Regionen unterschiedliche Tendenzen. Während sich Euroland und Osteuropa durch bessere Lagewerte hervortun, zeichnet sich die USA weiter durch Abkühlungstendenzen aus. Insgesamt ist auffällig, dass sich die konjunkturellen Erwartungen ganz überwiegend leicht abgeschwächt haben. Das konjunkturelle Momentum durchschreitet damit möglicherweise ein Topp. Besser, es als die sehr guten Lagewerte andeuten, wird es damit wohl vorerst nicht.

Verständliche, aber verfrühte Zinswendediskussion

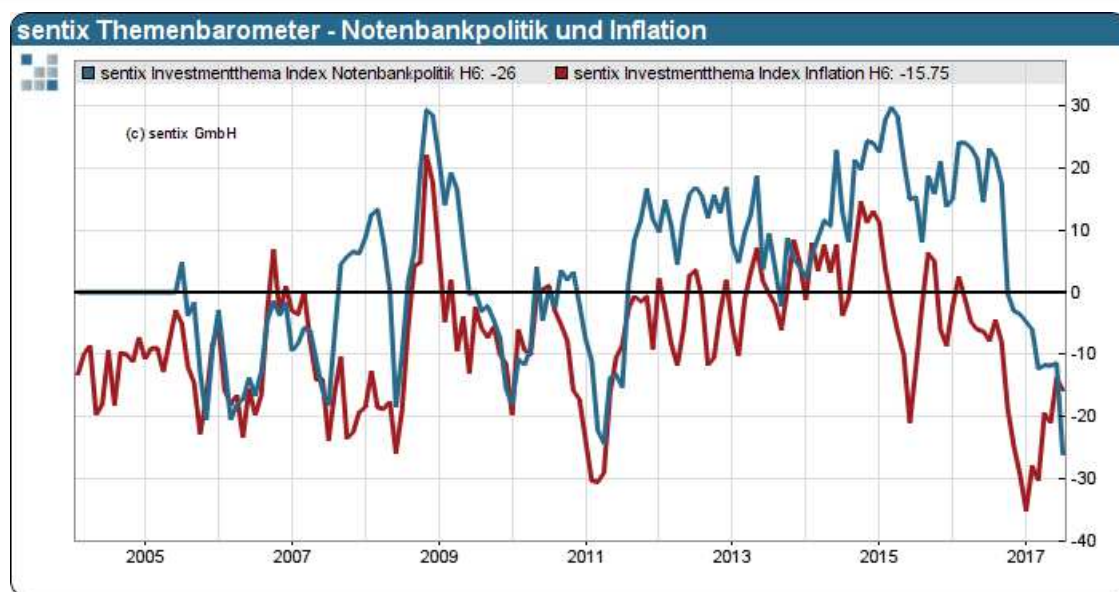
In den letzten Tagen bestimmte die Furcht der Anleger vor einer Zinswende in der Eurozone das Marktgeschehen. Diese Diskussion ist vor dem Hintergrund der deutlich verbesserten konjunkturellen Dynamik in der Eurozone durchaus verständlich. Auch im Juli ändert sich daran nichts. Die Lagebeurteilung der Anleger steigt zum siebten Mal in Folge und erreicht mit 37,3 Punkten den höchsten Stand seit Dezember 2007! Die Erwartungswerte können da nicht ganz mithalten. Sie geben von 21,0 auf 19,8 Indexpunkte nach, bleiben aber deutlich positiv. Der Trend stimmt damit weiter in der Eurozone, das Momentum dürfte aber einen gewissen Zenit erreicht haben.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Schon seit einigen Monaten steht für die Anleger fest, dass die EZB ihren expansiven Kurs verlassen muss. In frühen Zeiten wäre schon längst der Zinserhöhungspfad beschritten worden, wenn die Konjunkturindizes ähnlich stark waren. Für die Anleger hat sich diese Erwartung in den letzten Wochen verstärkt. Der entsprechende sentix Themenindex schmiert deutlich auf -26 Punkte ab.

Wie die nachfolgende Grafik aber auch zeigt, haben die Inflationserwartungen eine eher gegenläufige Entwicklung. Vor diesem Hintergrund wäre es keine Überraschung, wenn Mario Draghi auf der nächsten EZB-Sitzung eher die Anleger davor warnen dürfte, sich in ihrer Beurteilung über die Geschwindigkeit der geldpolitischen Wende, nicht der Richtung an sich, zu sicher zu sein.



sentix Themenbarometer für den Rentenmarkt – **Notenbankpolitik** und **Inflation**

Deutschland: Besser wird es wohl nicht mehr

Die deutsche Konjunktur läuft sehr gut. Und dennoch bereiten die neusten sentix-Daten leichte Sorgen. Denn der zweite Rückgang der Erwartungswerte in Folge nährt den Eindruck, dass es viel besser als es zur Zeit läuft wohl auf Sicht nicht mehr werden wird. Der Zenit scheint überschritten.

Deutschland	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	31.3	34.1	35.3	36.9	39.2	37.5
Headline Index						
- Lage	53.5	56.8	59.0	61.3	66.8	65.5
- Erwartungen	11.0	13.5	13.8	14.8	14.5	12.5

US-Konjunktur kühlt weiter ab

Von der Euphorie der Anleger nach der Wahl des US-Präsidenten Trump ist nichts mehr übrig. Die Lagebeurteilung fällt auf den tiefsten Stand seit Oktober 2016, also vor der Wahl, zurück. Und die Erwartungen sinken sogar auf das tiefste Niveau seit März 2016. In beiden Fällen handelt es sich um den vierten Rückgang in Folge. Mit Twitter-Nachrichten alleine ist es damit für den US-Präsidenten nicht mehr getan. Er muss nun langsam konkret liefern, will er nicht eine ernsthafte Konjunkturabkühlung riskieren.

USA	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	31.0	33.6	26.7	20.4	16.5	14.8
Headline Index						
- Lage	45.0	47.8	45.0	36.0	35.5	32.5
- Erwartungen	17.8	20.3	9.8	5.8	-1.0	-1.5

Tiefster Wert
seit 10.2016

Tiefster Wert
seit 03.2016



Weitere Tabellen

Schweiz	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	18.1	19.3	28.1	29.0	18.6	29.4
Österreich	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	19.4	20.6	29.2	29.0	39.7	35.4
Japan	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	13.2	17.0	14.1	15.2	18.6	16.7
Headline Index						
- Lage	16.0	18.8	19.3	20.0	26.8	23.3
- Erwartungen	10.5	15.3	9.0	10.5	10.8	10.3
Asien ex Japan	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	19.8	24.6	24.8	22.9	25.4	25.0
Headline Index						
- Lage	25.8	29.5	31.5	30.5	33.5	33.3
- Erwartungen	14.0	19.8	18.3	15.5	17.5	17.0
Osteuropa	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	5.1	8.8	7.6	9.5	11.6	12.1
Lateinamerika	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	-0.6	3.2	0.1	-0.7	-2.8	-1.1
Headline Index						
- Lage	-10.8	-7.5	-9.8	-9.8	-13.5	-9.8
- Erwartungen	10.0	14.5	10.5	8.8	8.5	8.0
Globaler Index	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17
Gesamtindex	18.9	22.6	20.8	19.3	19.6	19.0
Headline Index						
- Lage	23.8	27.1	27.8	26.5	28.0	27.5
- Erwartungen	14.0	18.2	14.0	12.4	11.5	10.8



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

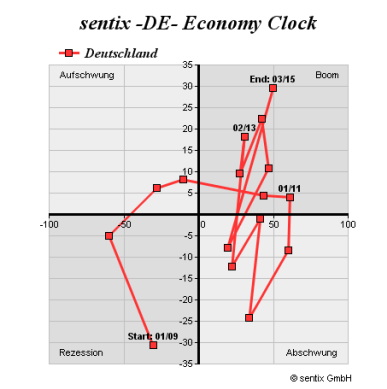
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.